

Fürsorge in Familie

Demenz ist ein Einbruch in das Leben des betroffenen Menschen und zugleich in die Existenz der gesamten Familie.

Die Angehörigen sind darauf nicht vorbereitet und häufig überfordert. Sie bedürfen deshalb unabdingbar erfahrungsbasierender Beratung.

Demenz erfordert jahrelange Begleitung, für die sich die Betroffenen zuverlässige liebende Fürsorge, in der gewohnt eigenen häuslichen Umgebung bei familiärer Betreuung erhoffen.

Die Gesellschaft muss dafür sorgen, dass die Angehörigen ihre Fürsorgeverantwortung auch wahrnehmen können. Verpflichtend für die Gesellschaft ist die finanzielle Sicherstellung familiär organisierter Daseinsfürsorge für die Menschen mit Demenz.

Die aktuellen gesetzlichen Regelungen für die erwerbstätigen Familienangehörigen sind noch immer unzureichend. Deshalb sind die politisch Verantwortlichen in der Pflicht, die angemessenen gesetzlichen Regelungen für die solidarische Familienfürsorge dementiell beeinträchtigter Menschen zu schaffen.

Ein Rechtsanspruch auf eine bedarfsgerechte mehrjährige Pflegezeit sollte deshalb staatlich finanziertes Pflegepersonengeld als befristete Lohnersatzleistung einschließen.

Helpen durch Handeln!

Alle werden älter und immer mehr Menschen trifft das Demenzsyndrom. Dieses Schicksal könnte auch Ihre Großeltern, Eltern, Ehe- und Lebenspartner oder auch Sie selbst ereilen. Für den Betroffenen entsteht mit seinem Wunsch „Daheim statt Heim“ ein nicht vorhersehbarer Hilfebedarf.

Deshalb die Bitte:

Mitmachen - Zupacken - Helfen!

Als „Freiwillige Helfer“ für

- die Betreuung von Menschen mit Demenz zu Hause
- die Unterstützung der Angehörigen durch Entlastung im Haushalt
- die Begleitung von Betroffenen in der Öffentlichkeit

oder Sie unterstützen den Verein mit einer

Spende

Alzheimer Angehörigen-Initiative Leipzig e.V.

Spendenkonto: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE 7986 0555 9211 0079 9601

BIC: WELADE8LXXX

Appell

**Welt-Alzheimerstag
21. September 2021**



**Recht
auf
Fürsorge
bei
Demenz**



**Alzheimer Gesellschaft
Leipzig e.V.**



**Alzheimer Angehörigen-
Initiative Leipzig e.V.**

Demenz - die Wahrheit

Menschen mit Demenz sind ein markantes Massenphänomen der modernen Industriegesellschaften in globaler Verbreitung.

Die Demenz erreicht mit über 50 Millionen schon heute weltweit bereits pandemische Ausmaße und verursacht einen der größten Hilfebedarfe in der Menschheitsgeschichte.

Keine der früheren Gesellschaften ist je mit dem heutzutage bestehenden Ausmaß der Demenz konfrontiert worden, sodass es keine erprobten Lösungen gibt.

In Deutschland sind zurzeit ca. 1,7 Millionen Menschen von Demenz betroffen. Jedes Jahr steigt die Zahl um 40.000, d.h. 110 pro Tag.

Angesichts dieser dramatischen Entwicklung entsteht akuter politischer Handlungsbedarf.

Die moderne Medizin steht vor einem selbst geschaffenen Dilemma. Einerseits wird sie infolge des medizinischen Fortschritts durch Verlängerung der Lebenszeit ungewollt zum Verursacher des Phänomens der Demenz, andererseits bietet sie keine evidenzbasierte Lösungen. Kausal wirkende Medikamente und kurative Therapien sind nicht in Sicht.

Demenz ist eine Diagnose, bei der es auch heute noch keine Hoffnung auf Heilung gibt.

Demenz - die Tragödie

Demenz ist keine spezifische „Erkrankung“. Das Demenzsyndrom ist das Ergebnis von altersbedingten biologischen Degenerationsprozessen, die die Gehirnfunktion bleibend schädigen.

Demenz bedeutet: unaufhaltsamer Verlust an intellektuellen Fähigkeiten, Alltagskompetenz, Orientierung und Sprachvermögen, verbunden mit gravierenden Verhaltensänderungen und Persönlichkeitsstörungen der Betroffenen.

Die fortschreitende Demenz beeinträchtigt die Kommunikation und das Urteilsvermögen. Es ist eine dramatische Lebenswende mit unabwendbarem Abschied selbstbestimmter Lebensführung, verbunden mit unvermeidbar zunehmendem Fürsorgebedarf. Es vollzieht sich eine Tragödie im Leben der Betroffenen.

Bei fortgeschrittener Demenz mit dem Verlust der autonomen Lebensgestaltung bedarf es nicht allein der organisierten „Pflege“, sondern der Fürsorge in einer häuslichen Atmosphäre.

Die Daseinsfürsorge für Demenzbetroffene wird zu einer der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Epoche.

Nicht die Demenz ist das Problem, sondern eine Gesellschaft, die ein Problem mit den Menschen mit Demenz hat.

Wir können helfen!

Hilfe durch Beratung

- Demenzhilfe-Telefon
0341-8632 9906
- Demenzhilfe-Beratungsstelle
Höltyst. 30, 04289 Leipzig
- **3** Angehörigen-Selbsthilfegruppen

Hilfe durch Betreuung

- Ambulante Betreuung/Entlastung in häuslicher Umgebung

Hilfe durch Information

- Schulung für Angehörige, freiwillige Betreuer/Nachbarschaftshelfer
- Weiterbildung für Fachkräfte

Hilfe durch Aufklärung

- Vorträge, Filme und Flyer
- Mobile Demenzberatung vor Ort
- **www.demenz-leipzig.de**
- **www.alzheimer-leipzig.de**